

Neukirch, Benjamin: Man klaget/ Flavia! daß ich dir weh gethan/ (1697)

- 1 Man klaget/ Flavia! daß ich dir weh gethan/
- 2 Und redet öffentlich/ du werdest bald verscheiden/
- 3 Du selber zeigest es durch deine schwachheit an;
- 4 So dencke nun/ was ich muß in der seele leiden.
- 5 Ich komme/ liebes kind/ mir als ein teuffel für/
- 6 Und bin so mir als dir zu einem hencker worden.
- 7 Dann alle meine lust bestehet bloß in dir/
- 8 Und darumb kan ich dich nicht ohne mich ermorden.
- 9 O himmel! wende doch die schulden von mir ab/
- 10 Hilff meiner Flavia/ und lege mich ins grab!

(Textopus: Man klaget/ Flavia! daß ich dir weh gethan/. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>.)